

Bildungsurlaub Wangerooge

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Das Wattenmeer – Lebensraum im Spannungsfeld.
Zwischen Naturschutz und wirtschaftlichen Interessen.

Termin

24. bis 29. Oktober 2010
Studienseminarumfang: 40 UStd.

Leitung

Anne Stollenwerk, Dipl. Geografin

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht.

Die Teilnehmenden gehen der Frage nach, ob die Nationalparkstatuten ihre erwartete Funktion erfüllen. Es werden Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Interessengruppen, wie aus der Tourismusbranche, dem Küstenschutz, der Fischerei und der Landwirtschaft sowie den Naturschutzbehörden, vermittelt und in Gesprächen und Diskussionen die Maßnahmen zum Erhalt des Wattenmeeres und der Nordseeinseln dargestellt.

Wir möchten die Teilnehmenden einladen, mit uns die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee kennenzulernen, sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinanderzusetzen, Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe sowie zur bürokratischen Verwaltung und Organisation zu erwerben und Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der Nationalparkkontroverse zu entwickeln.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bankverbindung
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Wangerooge

Programmablauf (Änderungen möglich!)

Sonntag, 24.10.2010

Anreise/Programmeinführung

17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr *Treffpunkt Jugendherberge*

Begrüßung, Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmer/innen, Vorstellung des Programms, Klärung organisatorischer Fragen.

Montag, 25.10.2010

Themenschwerpunkt:

Küstenentstehung und Küstenschutz. Inselgeschichte und -entwicklung

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr *Treffpunkt Jugendherberge*

Die Nordsee und die Entstehung der Küsten. Einführende, nordseebezogene Darstellung der natürlichen Küstenentstehung und Darstellung der Beeinflussung durch den Menschen.

10.45 Uhr bis 13.00 Uhr

„Vor dem Deich, hinter dem Deich“ – Entstehung der Nordseeinsel. Darstellung der Entstehungsgeschichte zur Einführung mit den Themen Inselwanderung, Sturmfluten, Deichbau und Hochwasserschutz. (Radexkursion zu ausgewählten Orten an der West- bzw. Nordküste der Insel mit Vortrag)

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Einblick in die Besiedelungsgeschichte der Insel Wangerooge mit den Schwerpunkten „Ortsverlegung“ und „Inselkultur“: Ortskernentwicklung, u. a. „Alter Leuchtturm“. Führung durch den Ort.

Dienstag, 26.10.2010

Themenschwerpunkt: Nutzungskonflikte im Nationalpark

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Pausen)

„Der Nationalpark stellt sich vor“ – Einführung in den Nationalparkgedanken; Zonierung des Nationalparks und trilateraler Wattenmeerschutzes.

Nutzungskonflikte im Nationalpark: Darstellung der verschiedenen Interessensgruppen und deren Einflüsse auf den Nationalpark. Arbeit zu verschiedenen, aktuellen, kontrovers diskutierten Themen in Arbeitsgruppen, wie beispielsweise den Bau eines Golfplatzes auf Wangerooge.

Bearbeitung der Themen in Gruppen mit anschließender Auswertung. „Erfolge und Ausblick“ auf Perspektiven des Nationalparks. Evtl. Beiträge von Betroffenen (Volker Nanitzky, Golfplatzbefürworter).

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (mit Pausen)

„Wahre Wildnis Wangerooge?“ – Darstellung des Aufbaus und der Funktionen der verschiedenen Lebensräume im östlichen Teil Wangerooges mit deren Bedeutung für den Küstenschutz: Flora und Fauna der Salzwiesen und Dünen. Mit Untersuchung des Bedrohungspotenzials der verschiedenen Einflussfaktoren.

(Fahradexkursion mit Vortrag im Osten der Insel)

Bildungsurlaub Wangerooge

Programmablauf (Fortsetzung)

Mittwoch, 27.10.2010

Themenschwerpunkt: Ökologie des Wattenmeeres.

9.30 Uhr bis 10.00 Uhr *Treffpunkt Jugendherberge*

Geführter Rundgang zum Treffpunkt der Wattwanderung

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Pausen)

„Von Wattwürmern und Nordseekrebsen“ – Wattexkursion. Vermittlung ökologischer Grundlagen vor Ort und Darstellung des Ökosystems Wattenmeer mit den Störungseingriffen, wie Umweltverschmutzung und Wassersport.

Führung: Silke Schmidt

anschl.: Rückkehr zur Jugendherberge

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (mit Pausen)

Klimawandel und Küstenschutz. Arbeit in Gruppen zu den Veränderungen und Herausforderungen an der deutschen Nordseeküste. Auswertung von Artikeln mit anschl. Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Diskussion. Mit Nachbereitung und Reflexion des Tages.

Donnerstag, 28.10.2010

Themenschwerpunkt: Lebensräume im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Die Lebensräume im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Vortrag über die Bedeutung und Gefährdung eines einzigartigen Ökosystems.

10.45 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Pausen und An- u. Abreise)

Das Nationalpark-Haus „Rosenhaus“ – Eine Nationalpark-Einrichtung stellt sich vor. Informationen zu den Aufgaben des Hauses und Beschreibung der Insel-Lebensräume und der Tier- und Pflanzenwelt.

14.30 Uhr bis 18.00 Uhr (mit Pausen)

Aufbau und Funktionen der verschiedenen Landschaftstypen der Insel. Darstellung der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort. Geführte Radexkursion und Rundgänge an ausgewählten Orten rund um die Ostspitze WangerooGES.

Freitag, 29.10.2010

Themenschwerpunkt: Zukunftswerkstatt/Abschluss

9.00 Uhr bis 10.45 Uhr

„Zukunftswerkstatt“ – Entwicklung eigener Perspektiven für WangerooGE. Erarbeitung von Vorschlägen und Konfliktbewältigungsstrategien bekannter Problemstellungen (zur Vorlage bei der Kurdirektion).

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Abschlussgespräch, Seminarevaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden.

anschließend: Abreise

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten! Der Seminarbeginn kann aufgrund des Fahrplans der Fähre angepasst werden.